

## Indischer Goldhunger

22.09.2017, 09:24 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Förderband

Offizielle Zahlen aus Indien bestätigen es, das Land hat von April bis August des laufenden Jahres bereits dreimal soviel Gold eingeführt als im Vorjahr.

-----

Wie das indische Handelsministerium berichtete, wurde Gold im Wert von 15,24 Milliarden US-Dollar in den fünf Monaten (April bis August ) importiert. Dies entspricht in etwa 11,6 Millionen Unzen Feingold beziehungsweise 361 Tonnen. Der Goldhunger der Inder ist also ungebremst. Das Gold kam vermehrt aus Indonesien.

Nachdem die Importe aus Südkorea stark angestiegen waren, wurden sie durch staatliche Maßnahmen gedrosselt. In Folge fand deutlich mehr des edlen Metalls aus Indonesien den Weg nach Indien. Damit hat Indien in Indonesien einen neuen Goldlieferanten entdeckt.

Hintergrund sind Freihandelsabkommen, die Indien mit Südkorea und auch mit Indonesien unterhält. Den indischen Importeuren verschafft dies steuerliche Vorteile. Denn die seit dem 1. Juli geltende Importsteuer von zehn Prozent entfällt beim Handel mit Ländern, mit denen es ein Freihandelsabkommen gibt. Gleichzeitig ist das indische Außenhandelsdefizit stark angestiegen.

Den Preis des begehrten Goldes stützt derzeit ein schwächelnder US-Dollar. Auch konnte ein Preisanstieg verzeichnet werden, nachdem US-Präsident Trump vor der UN-Vollversammlung Nordkorea mit der totalen Vernichtung gedroht hat. Der sichere Hafen Gold funktioniert also nach wie vor.

Goldgesellschaften sollten also auch auf den richtigen Rohstoff setzen. Um gegenüber dem Investment in physisches Gold noch einen Hebel auf den Goldpreis zu besitzen, sollten sich Anleger Goldunternehmen wie etwa Pershing Gold oder Klondex Mines anschauen.

Im bergbaufreundlichen Nevada besitzt Pershing Gold - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=297691](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297691)

([http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=297691](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297691)) - mit seinem Hauptprojekt, der Relief Canyon Mine, drei historische Tagebauminen und eine genehmigte Haufenlaugungs-Verarbeitungsanlage. Rund 25.000 Acres umfasst das Gebiet, sodass Pershing noch Möglichkeiten für Entdeckungen auf der Mine nahen Flächen hat.

Auch Klondex Mines - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297698> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297698>) - besitzt ebenfalls in Nevada Goldprojekte (Fire Creek und Midas), produziert jedoch schon. Dazu kommen zwei 100-prozentige Beteiligungen (Hollister und Aurora). In Manitoba, Kanada, befindet sich die True North Goldmine einschließlich einer Aufbereitungsanlage im Besitz von Klondex Mines. Für 2017 wird eine Produktion von etwa 220.000 Unzen Goldäquivalent erwartet.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch

ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 970183 • Views: 117 (Stand: 04.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/970183/Indischer-Goldhunger.html>